

Informationen für Informationsgespräche und Beratungen durch die arbeitundmehr

Version 13.9.2022

Wer kann Informationsgespräche und Beratungen der arbeitundmehr in Anspruch nehmen?

- Personen mit einer IV-Rente mit Wohnsitz in den Kantonen Basel-Landschaft oder Basel-Stadt.
- Personen in einem Rentenprüfungsverfahren der Invalidenversicherung in den Kantonen Basel-Landschaft oder Basel-Stadt.

Wie komme ich zu einem Informationsgespräch oder einer Beratung?

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme über info@arbeitundmehr.ch oder Tel. 061 551 02 03. Wenn wir in Gesprächen sind, meldet sich unser Telefonbeantworter. Hinterlassen Sie Ihren Namen und ihre Telefonnummer und wir rufen Sie zurück.

Wo finden die Informationsgespräche und Beratungen statt?

Die Beratungen finden in den Räumen der arbeitundmehr statt. Wir haben Besprechungsräume in Liestal (Poststrasse 3) und Basel (Centralbahnplatz 13). Es ist auch möglich einen Termin ausserhalb unserer Räumlichkeiten abzumachen.

Was kostet ein Informationsgespräch oder eine Beratung?

Informationsgespräche und Beratungen sind für folgende Personen kostenlos:

- Personen mit einer IV-Rente mit Wohnsitz in den Kantonen Basel-Landschaft oder Basel-Stadt.
- Personen in einem Rentenprüfungsverfahren der Invalidenversicherung in den Kantonen Basel-Landschaft oder Basel-Stadt.

Die arbeitundmehr stellt ihre Dienstleistung der Behindertenhilfe BL/BS in Rechnung. Dazu brauchen wir Ihre Sozialversicherungsnummer. Für Sie kostet die Beratung nichts.

Kann ich einen Coach aussuchen oder wechseln?

Alle unsere Coaches verfügen über langjährige Erfahrungen und das nötige Fachwissen. Eine erste Zuteilung Ihres Anliegens geschieht durch die arbeitundmehr. Sollten Sie mit dem zugeteilten Coach nicht zufrieden sein, teilen Sie uns dies bitte mit. Wir versuchen eine passende Lösung für Sie zu finden.

Wer erfährt von den Inhalten des Informationsgesprächs oder der Beratung?

Alle Coaches stehen unter Schweigepflicht. Grundsätzlich geben wir keine Daten und Informationen an Dritte weiter. Wir fragen auch keine Daten oder Informationen bei Drittpersonen an.

Manchmal macht es Sinn weitere Personen beizuziehen. In solchen Situationen fragen wir Sie, ob Sie damit einverstanden sind. Sie entscheiden, ob Sie dies möchten oder nicht. Wenn Sie zustimmen, halten wir dies schriftlich fest. Sie können diese Zusage jederzeit widerrufen.

Was wird dokumentiert? Wie lange wird es behalten?

Die Behindertenhilfe BL/BS verpflichtet uns ein Falldossier zu führen. Darin notieren wir den Verlauf und legen wichtige Dokumente ab. Auf Wunsch geben wir Ihnen Einsicht in Ihr Falldossier. Nach Abschluss der Unterstützung werden die Daten und Informationen für max. 10 Jahre archiviert.

Was passiert, wenn ich nicht zu einem vereinbarten Termin komme?

Können Sie nicht zu einem vereinbarten Termin kommen, bitten wir Sie den Termin 24 Stunden vorher abzusagen (E-Mail oder Telefon). Ist dies nicht möglich, wird der Termin der Behindertenhilfe Ihres Wohnsitzkantons in Rechnung gestellt.

Wie kann die Unterstützung der arbeitundmehr beendet werden?

Das Angebot der arbeitundmehr basiert auf «Freiwilligkeit». Sollten Sie unsere Angebote nicht mehr wünschen, teilen Sie uns dies mit.

Die arbeitundmehr kann die Unterstützung einer Person aus folgenden Gründen von sich aus beenden:

- Die Anspruchsberechtigung (IV-Rente und Wohnsitz BL/BS) ist nicht mehr erfüllt
- Die Unterstützung kann nicht im Sinne der Behindertenhilfe BL/BS erfolgen
- Bei Bedrohungssituationen unserer Coaches

Bei wem kann ich mich melden, wenn ich mit der arbeitundmehr nicht zufrieden bin?

Sollten sie mit uns nicht zufrieden sein, kommen Sie unbedingt auf uns zu!

Möchten Sie nicht direkt mit uns in Kontakt treten, können Sie sich an die Geschäftsleitung des Vereins Werkhaus (Trägerschaft der arbeitundmehr) oder an die SUBB-Ombudsstelle wenden.

- Geschäftsleitung Verein Werkhaus Langenbruck: Nicole Segginger, Bärenwilerstrasse 10, 4438 Langenbruck, Tel. 062 390 18 80, nicole.segginger@vereinwerkhaus.ch
- Ombudsstelle SUBB <https://www.subb.ch/ombudsstelle>: Christa Braun-Weissen, Rebgrasse 19, 4058 Basel, Tel. 076 329 41 32, braun@sozialkomplex.ch / Stefan Baumann, Tiergartenstrasse 15, 4410 Liestal, Tel. 061 921 32 80, stefan.baumann@hin.ch